

Zofal® R

Rapsöl als Herbizid- und Insektizidzusatz sowie als Insektizid und Akarizid zur Austriebsbehandlung gegen überwinternde Schädlinge im Obstbau

Kurzbeschreibung

Rapsöl als Herbizid- und Insektizidzusatz sowie als Insektizid und Akarizid zur Austriebsbehandlung gegen überwinternde Schädlinge im Obstbau und an Zierpflanzen im Hausgarten. Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste zur Verwendung als Insektizid und Akarizid sowie zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens von Insektiziden für den biologischen Land- und Gartenbau zugelassen.

Wirkstoffe

870 g/l Rapsöl

Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

Trademark

Stähler Suisse SA

Eidgenössische Zulassungsnummer

W-5168-3

Anwendung Beerenbau

Beerenbau allgemein

Dosierung: 2% (30–40 l/ha) als Austriebsbehandlung mit Teilwirkung gegen Blattläuse (Röhrenläuse), Gallmilben, Spinnmilben.

Dosierung: 1,0 l/ha als Zusatz zu Herbiziden zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens. Keine Anwendung bei extrem heisser Witterung.

Anwendung Feldbau

Feldbau allgemein

Dosierung: 1,0 l/ha zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens sowie zur Wirkungssicherung von Herbiziden, wie zum Beispiel Select. In Zucker- und Futterrüben 1,0-2,0 l/ha Zofal R als Zusatz zu

sämtlichen Rübenherbiziden wie Bettix SC, Beetup Duo oder Debut. In Mais 1,0–2,0 l/ha Zofal R mischbar mit Adengo S, Callisto, Hector Max, Principal, Topcorn, Titus und anderen Maisherbiziden. In Getreide (ausser Hafer) werden zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz 1,2 l/ha Derux + 2,0 l/ha Zofal R empfohlen. Anwendung im Frühjahr, besonders bei sehr humosen Böden. Keine Anwendung bei extrem heisser Witterung.

Anwendung Gemüsebau

Gemüsebau allgemein

Dosierung: 1,0 l/ha zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens sowie zur Wirkungssicherung. Immer in Kombination mit einem Herbizid oder Insektizid. Nicht im Sommer bei extern heisser Witterung anwenden.

Anwendung Obstbau

Obstbau allgemein

Dosierung: 2% (30-40 l/ha) gegen Napfschildläuse und mit einer Teilwirkung gegen Blattläuse (Röhrenläuse), Frostspanner, Gallmilben und Spinnmilben.

Dosierung: 1,0 l/ha als Zusatz zu Herbiziden (z.B. Select) zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens sowie zur Wirkungssicherung. Nicht im Sommer bei extern heisser Witterung anwenden.

Anwendung Weinbau

Reben

Dosierung: 1,0 l/ha zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens sowie zur Wirkungssicherung von Herbiziden (z.B. Select). Nicht im Sommer bei extern heisser Witterung anwenden.

Auflagen

Beim Ansetzen der Spritzbrühe Schutzbrille oder Visier tragen.

Mischbarkeit

Zofal R ist mit allen von uns empfohlenen Herbiziden und Insektiziden mischbar. Mischbrühen sind unmittelbar nach deren Zubereitung zu verwenden.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse

Nicht bei Temperaturen unter 10° C spritzen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei lagern. Leere Gebinde nicht wiederverwenden, gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort

ACHTUNG

H-Sätze

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.



GHS07

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse

10 00 37 Karton zu 4 x 5 l

10 00 37 Einzelpackung zu 5 l

10 00 37 pdf_datasheet_artikel_typ_ zu

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
info@staehler.ch
<http://www.staehler.ch>